

## Transfer und WiederAneignung von Wissen

### Themenstellung

Wissen kann seine gesellschaftliche Wirkung erst entfalten, ja wird sogar erst zu „Wissen“, wenn es den Erfahrungshorizont des Individuums verlässt und zu einem geteilten Gut wird. In der Konferenz gehen wir auf die Dynamik solcher Transferprozesse unter ihren konkret historisch-gesellschaftlichen Bedingungen ein und betrachten insbesondere die unterschiedlichen Wege des Transfers:

1. die *diachrone Tradierung* ausgewählten Wissens innerhalb einer Kultur, häufig verbunden mit dem Autorität beanspruchenden Terminus *Tradition*
2. die *synchronen Austauschprozesse* zwischen Wissenskulturen sowohl auf der Ebene der Vermittlung von Wissensbeständen als auch der Übernahme von Institutionen des Wissens
3. Transfer- und Wiederaneignungsprozesse, in denen Wissen nach einem längeren Zeitraum der Konservierung wieder aufgegriffen und *reaktualisiert* wird



## Freitag, 20. Juli 2007

- 17.00 Karl-Heinz Kohl (Frankfurt a. M.):  
(Direktor Frobenius-Institut)  
*Begrüßung*
- 17.30 Klaus Peter Köpping (Berlin/ London):  
*Vom Transfer zur Transformation: Das Problem von "Kopie" und "Mimesis" in transkulturellen Prozessen im Lichte theoretischer Modelle*

## Samstag, 21. Juli 2007

- 9.00 Henry Kammler, Susanne Jauernig, Jana Steingäßer  
(Frankfurt a. M.):  
*Transfer und WiederAneignung von Wissen aus ethnologischer Perspektive*
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Armin W. Geertz (Aarhus):  
*Religious Knowledge in a Modern World: the Hopi Case*
- 12.00 Mittagspause
- 14.00 Iris Gareis (Frankfurt a. M.):  
*Tradition vs. Innovation? Inka-Mythos, europäisches Geschichtsverständnis und die Reinterpretation der andinen Vergangenheit*
- 14.45 Dennis Dierks (Jena):  
*Wissenstransfer und die Politisierung von Tradition: Das Beispiel Bosnien-Herzegowinas 1878 bis 1918*
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 Tobias Kienlin (Bochum):  
*Von Schmieden und Stämmen: Anmerkungen zur kupferzeitlichen Metallurgie Südosteuropas*
- 16.30 Jörg Gertel, Ingo Breuer, Andreea Bretan (Leipzig):  
*TRIPS in lokale Wissenssysteme: Zur Privatisierung pastoraler Wissensbestände in Syrien und Marokko*

## Sonntag, 22. Juli 2007

- 9.00 Thomas Schuetz (Stuttgart):  
*Dreiecke, Spitzbögen und Kastellburgen – Austausch technischen Wissens zwischen Orient und Okzident am Beispiel der Bautechnik im Mittelalter*
- 9.45 Korinna Schönhärl (Frankfurt a. M.):  
*Edgar Salins Wiederentdeckung von Friedrich List: Die Suche nach Vorläufern der „Anschaulichen Theorie“*
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Rainer Hatoum (Berlin):  
*Expertenwissen auf Weltreise – Problemfelder des Transfers und der Wiederaneignung von Wissen am Beispiel einer Sammlung von Navajo-Ritualliedern im Ethnologischen Museum zu Berlin*
- 11.30 Christian Carstensen (Frankfurt a. M.):  
*Des Wissens neue Kleider – Reinterpretation und Umkodierung lokalen Wissens*
- 12.15 Mittagspause
- 14.00 Daniel Graña-Behrens (Frankfurt a. M.):  
*Die frühe Kolonialzeit in Mexiko: Was die Spanier von den Indigenen wissen wollten.*
- 14.45 Siegfried Wiedenhofer (Frankfurt a. M.):  
*Konzept einer interdisziplinären Traditionstheorie*
- 15.45 Abschlussdiskussion

